



UN DAY



Presse-Information

Dresden beging 5. Jubiläum als UNO-Standort



Tag der offenen Tür bei UNU-FLORES: 70 Gäste aus 38 Ländern setzten ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt am Tag der Vereinten Nationen (24.10.)

Vor fünf Jahren bezog die Universität der Vereinten Nationen ihr Quartier im Dresdner World Trade Center (WTC) und machte Dresden zu einem der wenigen UNO-Standorte in Deutschland. Deshalb wurde das Jubiläum am Tag der Vereinten Nationen, dem 24. Oktober 2017, auch groß gefeiert: Unter dem Motto „Eine Welt. Wir Gemeinsam. Unsere Zukunft.“ lud die Dresdner





UN DAY



Zweigstelle der United Nations University, das Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources (UNU-FLORES), alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür mit internationalem Flair ein.

Zu einem Gruppenfoto zum Jubiläum fanden sich 70 Dresdner Bürger aus 38 Ländern zusammen. Dr. Kai Schwärzel (UNU-FLORES) schnitt um 12:30 Uhr im Atrium des WTC eine große Geburtstagstorte an, die von der Sächsischen Bäckerakademie eigens für diesen Anlass hergestellt worden war. Unterstützt wurde er dabei von Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Dr. Fritz Jaeckel, dem Schirmherrn des Dresdner Tags der Vereinten Nationen 2017. „Wir freuen uns in Sachsen sehr, dass Dresden weltweit einer der wenigen Standorte der UN-Universität ist. UNU-Flores stärkt das internationale Profil des Freistaates und seiner Landeshauptstadt und trägt zur Vielfalt in unserer Gesellschaft bei. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten in einem globalen Netzwerk für gemeinsame Lösungen für die großen Herausforderungen auf der Welt und ergänzen die zahlreichen sächsischen Projekte zur internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung. Ich gratuliere UNU-Flores herzlich zum 5. Geburtstag und wünsche weiterhin eine gute Entwicklung, die wir als Staatsregierung gern begleiten“, erklärte Jaeckel.

Anschließend lernten die Gäste mithilfe eines interaktiven Programms die Arbeit der Universität der Vereinten Nationen kennen und kamen im „Science Café“ in Kontakt mit den UNU-FLORES-Mitarbeitern. „Wir wollen auf die Relevanz der UNO aufmerksam machen, auf die Vielfältigkeit, die durch das Zusammenwirken so vieler Nationen entsteht und wie wichtig es ist, dass bei der Lösung von weltweiten Problemen alle zusammen arbeiten“, erklärte UNU-FLORES-Direktor Prof. Dr. Reza Ardakanian.

Am Abend findet dann der schon traditionelle Festakt zum Tag der Vereinten Nationen im Neuen Rathaus statt. Dieser soll an den Jahrestag des Inkrafttretens der Charta der Vereinten Nationen im Jahre 1945 erinnern.





UN DAY



Festrednerin ist diesmal Angela Siegmund, Senior External Relations Officer vom UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) in Berlin, die über das Thema Migration sprechen wird. Hierzu passend ist die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ im Festsaal des Rathauses zu sehen. Bei der Festveranstaltung wird zudem der diesjährige Preis des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. für regionale Projekte zur nachhaltigen Entwicklung verliehen.

Zu den Organisatoren des Tags der Vereinten Nationen in Dresden gehört UNU-FLORES, zusammen mit der Landeshauptstadt Dresden, der Technischen Universität Dresden, dem Landesverband der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) in Sachsen, der UNICEF-Arbeitsgruppe Dresden, der Lokalen Agenda 21 für Dresden e.V., dem Lions Club Lokale Agenda 21 Dresden e.V. und dem World Trade Center.

Event website: flores.unu.edu/UNDay

Foto: Image: Crispin-Iven Mokry

Weitere Informationen

Rachel Ahrens, Communications and Advocacy Officer

*United Nations University Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources (UNU-FLORES),
Ammonstrasse 74, 01067 Dresden, Germany*

Tel: + 49 351 8921 9377, Fax: + 49 351 8921 9389, Email: shindelar@unu.edu; Web: flores.unu.edu

